

Seidel (Erfurt, Angermuseum)

Dank der engen Kooperation mit dem Angermuseum in Erfurt (Thüringen) ergeben sich Möglichkeiten, verschiedene Objekte aus Glas in der Glaswerkstatt des Fachbereichs zu restaurieren.

Die Aufgaben bestehen darin, neben Untersuchungen eine Konzeption für die Konservierung und Restaurierung der Scherben vorzubereiten und Lösungsansätze zu diskutieren und umzusetzen. Im Anschluss an die Restaurierung werden diese Objekte im Angermuseum präsentiert.

Ein derzeit durgeführtes Projekt ist die Restaurierung eines Seidels in Zinnmontierung. Es wurde eine große Anzahl Gefäße dieser Art in Lauscha im 18. Jahrhundert gefertigt. Im Verlaufe seiner fast dreihundertjährigen Geschichte war das Objekt in mehrere Teile zersprungen, Henkel und vereinzelte Scherben sind verlorengegangen. Der Seidel mit Deckel besteht aus einem opakweißen Glas, welches leicht opalisierend wirkt. Äußerlich gestaltet sich das Gefäß mit einer floralen Bemalung in Email. Es ist am Boden in einen Zinnring eingelassen und schließt mit einem dekorierten Zinndeckel ab. Ziel der Restaurierung wird es sein, den Seidel wieder zusammen zu setzen, die Fehlstellen zu ergänzen sowie eine adäquate Stützkonstruktion für den fehlenden Henkel zu entwickeln.



